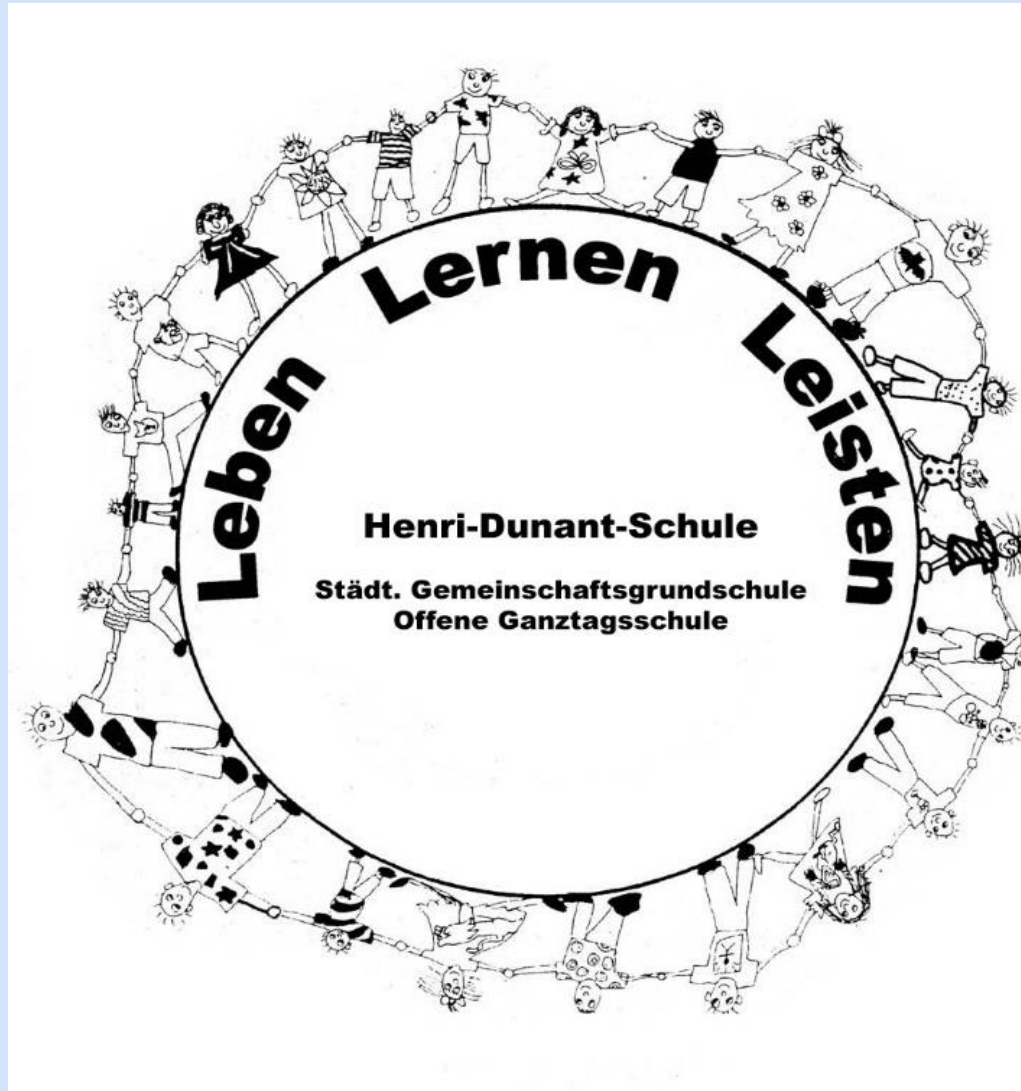


# Herzlich willkommen an der GGGS Henri-Dunant



# Gestaltung der Schuleingangsphase

Leitgedanke: Ankommen, wohlfühlen, erfolgreich starten



- Enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten
- Schnuppertag vor Schulbeginn
- „Klassengemeinschaft“ als Schwerpunkt zu Beginn des Schuljahres
- Unterricht bei der Klassenleitung mit wenig LehrerInnenwechsel
- Unterstützung unserer Arbeit durch sozialpädagogische Fachkraft und Schulsozialarbeit
- Patenschaften mit älteren SchülerInnen
- Kinderrechteschule: Kinder stehen im Mittelpunkt
- Kognitives Lernen und soziales Lernen gehören zusammen
- Demokratieverständnis / Partizipation (Klassenrat, Schülerparlament)
- Kooperatives Lernen und Teamfähigkeit
- Kinder werden da abgeholt, wo sie stehen
- Individualisierung der Lernziele und Lernwege -> Differenzierte Lernpläne
- Fördern und Fordern in Kleingruppen
- Schule ist Lern- und Lebensraum!

# Gestaltung der Schuleingangsphase



## Ein ganz normaler Tag in der Schuleingangsphase

- Offener Anfang von 8.00 bis 8.15 Uhr
- Start in den Tag -> Rituale geben den Kindern Sicherheit
  - Begrüßungslied
  - Klassentier
  - Besprechung des Tagesablaufs (Transparenz)
- Zeit für Mathematik- und Deutschunterricht
- Frühstückspause in der Klasse (15 min), dann Hofpause (15 min)
- Zeit für weitere Unterrichtsfächer wie Sachunterricht, Kunst, Sport, Musik, Religion, neu: Englisch ist ab Klasse 3!
- Lernzeit / OGS

# Stundenplan 1 (Beispiel)



## Stundenplan Klasse 1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 Uhr		offener	Anfang		
08.15 Uhr	X	X/SF	X	X Sp	X
09.00 Uhr	X	X/SF	X	X Sp	X/SF
Pause: 09.45 Uhr bis 10.15 Uhr					
10.15 Uhr	X/Singpause	X	Ku/SF	X/Singpause	X/Fö
11.00 Uhr	X/SF	X	Ku/SF	X/SF	X
Pause: 11.45 Uhr bis 12.00 Uhr					
12.00 Uhr	Reli			Reli	
12.45 Uhr					
SF = sozialpäd. Fachkraft X = Klassenlehrerunterricht					

# Stundenplan 2 (Beispiel)



Stundenplan Klasse 2					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 Uhr		offener	Anfang		
08.15 Uhr	X/Singpause	X	X/SF	Schw	X
09.00 Uhr	X	X	X/SF	Schw	X
Pause: 09.45 Uhr bis 10.15 Uhr					
10.15 Uhr	X	X/Singpause	Reli	X	Sp
11.00 Uhr	X/Fö	X	X/Fö	X	X
Pause: 11.45 Uhr bis 12.00 Uhr					
12.00 Uhr	X/SF			Reli	Fö
12.45 Uhr					
	SF = sozialpäd. Fachkraft	X = Klassenlehrerunterricht			



## Rahmenbedingungen

- Additiver Ganztag der AWO
- 8 Gruppen à 25 Kinder
- 2 Gruppen mit insgesamt 50 Plätzen für unsere Erstklässler

## Einblick in den pädagogischen Alltag

- Pädagogischer Mittagstisch
- Lernzeit zur Erledigung der Hausaufgaben
- Bildungs- und Kulturangebote
- Pädagogische Angebote
- Ferienbetreuung
- Max. 30 Schließungstage im Jahr

# Besonderheiten unserer Schule (I/VI)



## Gemeinschaftsgrundschule

- An unserer Schule werden alle Kinder, unabhängig von Religion, Kultur oder Herkunft, herzlich aufgenommen und begleitet
- Kinderrecheschule stellt das Recht auf Bildung eines jeden einzelnen Kindes in den Fokus
- Klassengemeinschaft durch gemeinsames und kooperatives Lernen, Klassenfahrten, Klassenfeste, Feste im Jahreskreis, Ausflüge
- Schulgemeinschaft durch Projektwochen, Schulfeste, erfolgreiche Mannschaften im Eislaufen, Schwimmen und Fußball
- Wohlfühlen, Spielen, Freundschaften schließen in 8 OGS-Gruppen (200 Plätze)
- Eltern-Gemeinschaft durch einen aktiven Förderkreis und einer aktiven Schulpflegschaft

# Besonderheiten unserer Schule (II/VI)



## Spezielle Förderung

- Fördern UND Fordern in Kleingruppen / Teamteaching
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) und Dyskalkulie (Rechenschwäche)
- „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ)
- „Nullte Stunde“ ab dem 3. Schuljahr (ausgewählte Förder- und Forderinhalte in Kleingruppen)
- Individuelle Unterstützung besonders begabter Kinder

## Sozialpädagogische Begleitung in der Schuleingangsphase und Schulsozialarbeit

- Individuelle Unterstützung der Kinder in den ersten beiden Schuljahren durch spezielle ausgebildete Fachkräfte
- Ausbildung von Streitschlichtern, aktive Pause
- Elternberatung, Kindersprechstunde
- Intervention bei Bedarf in den einzelnen Klassen um Klassengemeinschaft zu stärken



# Besonderheiten unserer Schule (III/VI)



## Projekt Lesen

- Projekt „Vorlesetag“, Teilnahme am Lesewettbewerb
- Leseförderung: Klasseneigene Bibliothek in jeder Klasse
- Ausbau der Lesekompetenz: Antolin-Programm

## Projekt Mathe

- Entdeckendes Lernen und beziehungsreiches Üben
- Veranschaulichung durch besondere Materialien
- Erfolgreiche Teilnahme an Mathematikwettbewerben

## Projekt „Handlungsorientierter Sachunterricht“

- Nutzung von Experimentierkästen und Forscherboxen
- Exkursionen zum Beispiel zum Thema „Düsseldorf“
- Einsatz von I-Pads zur Präsentation

# Besonderheiten unserer Schule (IV/VI)



## Projekt „Digitales Lernen“

- Nutzung von I-Pads im Unterricht zum differenzierten Lernen
- I-Pad-AG / PC-AG / Homepage
- Ausbau der medialen Ausstattung
- Entwicklung einer Lernplattform, padlets in fast allen Klassen

## Singpause (seit SJ 17/18)

- „Musikalische Alphabetisierung“ durch ausgebildete Sängerin
- Erarbeitung musikalischer Grundkenntnisse, rhythmische Schulung, Stimm- und Gehörbildung (WARD- Methode)
- Kennenlernen eines breiten, internationalen Liederrepertoires
- Jedes Jahr großes Konzert in der Tonhalle

# Besonderheiten unserer Schule (V/VI)



## Jährliches Sportfest / Teilnahme an Sportwettbewerben

- Schwimmen
- Eislaufen
- Fußball, auch Mädchen-Fußball
- Bundesjugendspiele

## Projektwoche und Schulfest im jährlichen Wechsel

- u.a. sportliche, künstlerische, naturwissenschaftliche Themen
- Letztes Jahr: Projektwoche Zirkus
- Aktionen zum Kinderrechtetag am 20. November

## Förderkreis

- Eltern engagieren sich ideell und finanziell für die Schule
- Ausstattung der Klassen mit Unterrichts- und Freiarbeitsmaterial, Pausenspielen, großzügige Finanzierung von Projekten, Schulfesten, Theaterfahrten, ..., Organisation und Verkauf von Schul- T-Shirts

# Besonderheiten unserer Schule (VI/VI)



## Kooperationen

- Kitas im Einzugsgebiet
- Städt. Musikverein (Singpause)
- Mentor (Leselernhelfer) e.V.
- Schulpsychologie
- ev. und kath. Kirchengemeinde
- Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück
- Junges Schauspielhaus/ Tonhalle
- Stadtteilbücherei Wersten
- Polizei und Landesverkehrswacht
- Martinsverein Wersten (St. Martin)
- Gesundheitsamt der Stadt Düsseldorf (Zahnprophylaxe)
- Märchenfieber (Theatergruppe ehemaliger Eltern)



- Im kommenden Schuljahr zwei erste Klassen (1a und 1b)
- 8 OGS-Gruppen
- 15 Lehrerinnen und Lehrer + Schulleitung
- Eine sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase
- 2 Fachkräfte für die Schulsozialarbeit

## **Wichtig:**

- Unsere Schule bekommt einen attraktiven Schulneubau
- Wir werden somit wahrscheinlich zum Schuljahr 2024/25 in ein neues Gebäude umziehen (ggf. sonst ein Jahr später)
- Dieses Gebäude wird an der Ecke Münchener Str./Ickerswarder Str. gebaut und für die Vierzügigkeit ausgerichtet sein
- Kinder, die zum Schuljahr 21/22 eingeschult werden, werden ihr letztes Grundschuljahr wahrscheinlich schon am neuen Standort unterrichtet
- Bitte haben Sie dies bei der Wahl der Schule im Hinterkopf
- Eine Infoveranstaltung mit dem Schulträger zu gegebener Zeit wird weitere Details bekanntgeben

# Anmeldung



- Erziehungsberechtigte haben einen Anspruch auf die Aufnahme ihres Kindes in die nächstgelegene Schule der gewünschten Schulform (Gemeinschaftsgrundschule oder konfessionelle Grundschule) im Rahmen der festgelegten Zügigkeit
- Unsere Schule kann demnach pro Jahrgang 58 SchülerInnen aufnehmen
- Bei einem Anmeldeüberhang entscheiden folgende Kriterien:
- Sind wir die nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulform?
- Geschwisterkind an der Schule?
- Entfernung Wohnort zur Schule?
- Bei der Anmeldung muss eine weitere Schule als „Zweitwunsch“ angegeben werden
- Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Anmeldung und bringen Ihr Kind, den rosa Anmeldeschein und ggf. die Geburtsurkunde (bei vorzeitiger Einschulung) mit. Bitte nur ein Elternteil pro Kind und denken Sie an einen Mund-Nasenschutz!
- Anmeldung unter 0211/8924350 (Sekretariat Frau Stodola)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

